

PROSEFESTO LENZBURG



FR 08. NOV. 2019 20 UHR

LENZBURGER REBBAUERN

Ein Gespräch mit

**MONICA STAUFFER – KURT WERNLI –
NIK RÜTTIMANN**

CORIN BALLHAUS, Moderation

**LES FLÛTIERS – BARBARA GRAF,
KÄTHI SPITTELER,
UELI SCHWARZENBACH**



FR 22. NOV. 2019 20 UHR

ASPHALT IM BLUT

Ein Gespräch mit

**HEINZ AESCHLIMANN, Künstler und
Unternehmer**

ROY OPPENHEIM, Moderation

**ANNE HEFFNER, Mezzosopran
PETER STERKI, Klavier**

**Burghaldenhaus
Schlossgasse 19
5600 Lenzburg**

**Eintrittspreise Fr. 20.–
Jugendliche Fr. 15.–**

**Abendkasse ab 19.15 Uhr
Kein Vorverkauf**

**Eine Veranstaltung
der Kulturkommission Lenzburg**

Monica Stauffer bewirtschaftet oberhalb des Brättligäu 12.5 Aren Riesling-Sylvaner (Schlossberger Lenzburg). Den Rebberg hatten 1983 ihr Vater Paul Stauffer und Plinio Doninelli angelegt. Kurt Wernli trat 1993 der Ortsbürger Rebbauern-Vereinigung bei, hat als Obmann die «Räblüs» (Gruppe der freiwilligen Helfer) aufgebaut und war 9 Jahre Mitglied des Vorstands. Auf dem Burghaldengut am Schlossberg wird seit 1949 auf 40 Aren Blauburgunder angebaut. Während der Rebbau für Monica Stauffer und Kurt Wernli eine private Herzenssache ist, war Nik Rüttimann über 30 Jahre hauptberuflich als Rebmeister der JVA für die Goffersberg-Reben verantwortlich. Heute bewirtschaftet er die familieneigenen Reben in Villigen und am Staufberg, wo er den Rebbau wiederbelebt hat. Im Gespräch mit Corin Ballhaus, Präsidentin der Ortsbürger Rebbauern-Vereinigung, erzählen die Lenzburger Rebbauern von ihrem Engagement und ihrer Faszination für das Kulturgut Wein.

Vor dem Anlass findet im Museum Burghalde die Vernissage der Pop-up-Ausstellung zum 70-jährigen Bestehen der Ortsbürger Rebbauern-Vereinigung statt.

«Ohne die Kunst wäre ich kein guter Unternehmer geworden, und ohne das Unternehmen hätte ich keine Kunst machen können.»



Roy Oppenheim

Der Aargauer Künstler und Unternehmer Heinz Aeschlimann gehört zu den bedeutenden und erfolgreichsten Persönlichkeiten unseres Landes. Die von ihm entwickelten Strassen- und Brückenbeläge sind möglichst dünn, damit sie wenig Gewicht auf die Brücke bringen und lange haltbar sind. Sie werden auf der ganze Welt eingesetzt.

Gleichwertig daneben steht Aeschlimanns eigene Tätigkeit als Metall-Skulpteur. Während seiner jahrzehntelangen Schaffensperiode hat er verschiedene Ausstellungen im In- und Ausland realisiert.

Das dritte Element in Aeschlimanns Schaffen ist die klassische Musik, vor allem jene von Franz Liszt; sie ist wie auf ihn zugeschnitten und löst in ihm gewaltige Kräfte aus, inspiriert ihn zu Skulpturen zu musikalischen Werken.

Aeschlimann – ein passionierter, in verschiedensten Bereichen kreativer «uomo universale» eigener Prägung – bewegt sich spielerisch mit seinen Projekten rund um den Erdball. Man sagt, er hätte Asphalt im Blut.

Das Gespräch mit Heinz Aeschlimann führt der bekannte Aargauer Publizist Roy Oppenheim. Von ihm stammt die Monografie «Appassionato: Heinz Aeschlimann Künstler, Unternehmer, Visionär», Verlag Till Schaap Edition, September 2015 erschienen.

Text Roy Oppenheim

**AARGAUER
KURATORIUM**

**SWL ENERGIE AG
Lenzburg**

**Hypothekarbank
Lenzburg**